

Vorwort	I
Einführung – Zur didaktischen Situation der Deutschen Universität	III
1. Reform der Universitäten durch Arbeit mit kleinen Studentengruppen (E. Bornemann)	1
1.1 Arten von Tutorengruppen	3
1.2 Die Einstellung der Studenten zu den heutigen Universitätsveranstaltungen	9
1.3 Die Arbeit in kleinen Gruppen als Vorbereitung auf das Höhere Lehramt	14
1.4 Die Arbeit in kleinen Gruppen als Vorbereitung auf Führungsfunktionen und Teamarbeit	17
2. Die Arbeit mit kleinen Studentengruppen unter Leitung studentischer und akademischer Tutoren	18
2.1 Das Wesen der kleinen Gruppe (E. Bornemann)	18
2.11 Der Begriff der Kleingruppe (E. Bornemann)	18
2.12 Bedeutung der Kleingruppe in den Gegebenheiten unserer Zeit (E. Bornemann)	20
2.2 Kooperative Führung als Weg zu guter Gruppenbildung (E. Bornemann und B. Eckstein)	22
2.3 Das Problem der Kooperation bei geistiger Arbeit (E. Bornemann und B. Eckstein)	24
2.4 Methoden der Gruppenpflege (E. Bornemann und B. Eckstein)	26
2.5 Die Arbeit in kleinen Studentengruppen als Kompensation der Frontalvorlesung (B. Eckstein)	28
2.6 Lerntechnische und gruppendynamische Auswirkungen der Gruppenarbeit (B. Eckstein)	29
2.61 Die Überwindung von Isolierung und Frustrationen	30
2.62 Individuelle Studienberatung und -betreuung	32
2.63 Lerntechnische Aspekte der Gruppenarbeit	33
2.64 Rückmeldung des Lehrerfolgs durch vorlesungsbegleitende Arbeitsgruppen	36
3. Modellbeispiele aus verschiedenen Disziplinen für die Arbeit in kleinen Studentengruppen	38
3.1 Beiträge aus Philosophie/Soziologie/Psychologie/Pädagogik	40

3.11	Gruppenarbeit als Erziehung zu Kommunikation und Toleranz (G. Heckmann)	40
3.12	Tutorienarbeit und Tutorensystem im Rahmen eines pädagogischen Großseminars (Ch. Salzmann)	44
3.13	Unterrichtsanalytik in Gruppen (E. Meyer)	51
3.14	Erfahrungen mit Gruppenarbeit und Tutorenhilfen in 20jähriger Universitätslehrtätigkeit auf den Gebieten der angewandten Psychologie und Sozialpädagogik (E. Bornemann)	54
3.2	Beiträge aus Philologie/Wirtschaftswissenschaften/Jura/Geschichte	64
3.21	Thesen zur Methode der Arbeit in kleinen Gruppen (W. Meyer)	64
3.22	Bericht über die Arbeit der Tutoren der Anglistischen Fachschaft im Rahmen der Einführungsveranstaltungen für Erstsemester im Wintersemester 1968/69 (H. Bielig)	67
3.23	Die Arbeitsgemeinschaften als Beitrag zur wirksamen Gestaltung des Studiums (M. Ludwig, W. Kitterer, G. Krebs, U. Schellhaab)	73
3.24	Studentische Selbsthilfegruppen im Bereich der Staats- und Wirtschaftswissenschaften (Ch. Töbelmann)	80
3.25	Arbeit mit kleinen Studentengruppen in der Rechtswissenschaft (P. Schwerdtner)	82
3.3	Beiträge aus Ingenieurwissenschaften/Mathematik/Physik	89
3.31	Zum Gruppenstudium in den Ingenieurwissenschaften (H.P. Eckardt, C. Wagemann, D. Hartig)	89
3.32	Gruppenarbeit beim Studium von "Hilfswissenschaften" (M. Müller-Lütgenau)	106
3.33	Gruppenarbeit mit Physikstudenten der Anfangssemester (B. Eckstein)	110
3.34	Arbeiten in kleinen Gruppen (zum akademischen Unterricht für Anfänger in der Mathematik) (H. Behnke)	115
3.4	Beiträge aus Biologie und Medizin	119
3.41	Arbeit in kleinen Gruppen im Rahmen der einführenden Biologievorlesung an der Universität Freiburg (U. Becksmann, B. Hassenstein, W. Kuhn)	119
3.42	Die Klein-Studiengruppe in der Medizin als Vorwegnahme der zukünftigen ärztlichen Situation (F. Hartmann)	133
3.5	Studienausschüsse als Beispiel für hochschulsoziologische Gruppenarbeit (E. Bornemann)	138
4.	Auswirkungen der Gruppenarbeit auf Student, Hochschullehrer und Hochschule (B. Eckstein)	141

	Seite
4.1 Förderung der Persönlichkeitsbildung durch Gruppenarbeit	143
4.2 Auswirkung der Gruppenarbeit auf Hochschullehrer und Hochschule	148
4.3 Gruppenarbeit und pädagogische Ausbildung der Hochschullehrer	151
5. Anregungen zum weiteren Ausbau der Arbeit in kleinen Gruppen	154
5.1 Zur Durchführbarkeit der Gruppenarbeit als Sofortmaßnahme (B. Eckstein)	154
5.2 Gefahren bei unkontrollierter Anwendung (E. Bornemann, B. Eckstein)	159
5.3 Auswahl, Ausbildung und Betreuung der Tutoren (E. Bornemann, B. Eckstein)	161
Abschluß – Notwendigkeit einer institutionalisierten Hilfe zum weiteren Ausbau der Arbeit mit kleinen Studentengruppen	165

ANHANG

Anhang 1 - Unterrichtsanalytik in Gruppen – Detaillierter Bericht über den Verlauf der Arbeitssitzungen (E. Meyer)	168
Anhang 2.1 - Aufrufe bzw. Rundschreiben zur Einführung des Tutorensystems	181
Anhang 2.2 - Beispiel zur Durchführung von Tutorials im Rahmen der Oberstufe der höheren Schule und der Lehrerbildung	184
Anhang 2.3 - Unterlagen zur Hörerbefragung, Durchführung und Kontrolle der Arbeit in kleinen Gruppen	189
Anhang 2.4 - Merkblätter als Arbeitshilfe für die Leitung von kleinen Arbeitsgruppen	201
Anhang 2.5 - Berichte und kritische Bemerkungen über studentische Arbeitsgruppen	206
Anhang 3 - Tutorenbescheinigung	217
Anhang 4 - Literaturverzeichnis	218